



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Rallycross: EKS Audi Sport in den Bergen Portugals

- **WM-Rennen von Montalegre lockt zehntausende Fans**
- **Mattias Ekström: „Eigene Charakteristik der Strecke ist herausfordernd“**

Neuburg a. d. Donau, 24. April 2018 – Es ist eine der schwierigsten Rennstrecken der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX): An diesem Wochenende (28./29. April) wartet der Kurs in den Bergen von Montalegre (Portugal) auf das Team von EKS Audi Sport und den Audi S1 EKS RX quattro.

Der 1.000 Meter über dem Meeresspiegel gelegene Kurs nahe der spanischen Grenze hat eine ganz eigene Charakteristik – mit schnellen Kurven auf Asphalt, einer langen Geraden und einer engen Schottersektion mit hohen Randsteinen. „Dafür den richtigen Setup-Kompromiss zu finden, ist jedes Mal aufs Neue eine echte Herausforderung“, sagt Audi-Werksfahrer Mattias Ekström. 2016 ist ihm das gut gelungen, obwohl er das Finale wegen eines unverschuldeten Startunfalls verpasste. „Im vergangenen Jahr waren wir in Montalegre nicht die Schnellsten und trotzdem haben wir als Team das Rennen am Ende für uns entschieden. Ich liebe diese Strecke und die portugiesischen Zuschauer, die total Motorsport- und Rallycross-begeistert sind.“

Die klassische Rallycross-Strecke lockt alljährlich zehntausende Fans in die abgelegene Bergregion. Sie machen das Event zu einem wahren Festival. Auch Ekströms neuer Teamkollege Andreas Bakkerud ist ein großer Fan von Montalegre. „Das ist eine meiner absoluten Lieblingsstrecken. Auf ihr habe ich mich schon immer wohlgeföhlt“, sagt der Norweger. „Der Kurs hat einen tollen Verlauf. Wenn man so richtig in Gang kommt, gibt es nichts Besseres.“

Bakkerud holte beim Saisonauftakt in Barcelona, seinem ersten Einsatz für EKS Audi Sport in der Rallycross-WM, gleich einen Podiumsplatz. „Ich gewöhne mich immer mehr an den Audi S1 EKS RX quattro. In Montalegre bin ich hoffentlich noch schneller“, sagt er. Für Mattias Ekström gibt es ohnehin nur ein Ziel: „Wir wollen wieder um den Sieg kämpfen!“

Bakkerud und Ekström liegen nach dem ersten von insgesamt zwölf WM-Läufen hinter den beiden Volkswagen-Piloten Johan Kristoffersson und Petter Solberg auf den Plätzen drei und vier der Fahrer-Weltmeisterschaft. In der Teamwertung behauptet EKS Audi Sport die zweite Position zwischen Volkswagen und Peugeot. Auf den WM-Lauf in Portugal vorbereitet haben sich die beiden Audi-Piloten in der vergangenen Woche mit einer unkonventionellen Trainingsmethode: Sie fuhren Kart. „Das schärft die Sinne und stärkt die Muskeln“, so Ekström.



Über Montalegre RX

Strecke	Circuito Internacional de Montalegre, 150 km nordöstlich von Porto
Streckenlänge	1,010 km (Joker-Runde: 1,130 km)
Untergrund	60 % Asphalt, 40 % Schotter
Kurven	5 links, 7 rechts
Topspeed	ca. 168 km/h
Schnitt	ca. 96 km/h
Weitester Sprung	–
Rundenrekord	Johan Kristoffersson (S), 37,802 Sek. (2017)
Sieger 2017	Mattias Ekström (S), 3.59,345 Min.
Rennlänge	4 Runden (Qualifying), 6 Runden (Halbfinale und Finale)
Event-Hashtag	#MontalegreRX

Zeitplan (Ortszeit, CET +1 Stunde)

Samstag, 28. April

10.00 Uhr	Freies Training
13.30 Uhr	Qualifying 1 (Q1)
15.00 Uhr	Qualifying 2 (Q2)

Sonntag, 29. April

09.00 Uhr	Warm-up
10.20 Uhr	Qualifying 3 (Q3)
12.00 Uhr	Qualifying 4 (Q4)
15.00 Uhr	Halbfinale und Finale
15.50 Uhr	Siegerehrung

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.